

Die Kinder- und Jugendhilfe steht mit dem Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) vor weiteren wesentlichen Veränderungen, die es nun umzusetzen gilt. Das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz hat 2021 ein dreistufiges Vorgehen in Hinführung auf ein inklusives SGB VIII vorgegeben. Erste Veränderungen traten bereits im Sommer 2021 in Kraft. Spätestens 2024 sind Verfahrenslotsen vorzuhalten, die die Leistungsberechtigten an der Schnittstelle beraten, aber auch die strukturell-organisatorisch vorzubereitende Reform einer jugendamtlichen Gesamtzuständigkeit unterstützen sollen. Die Fachentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe und die kommunale Jugendhilfe- und Sozialpolitik werden von der Reform in den kommenden Jahren stark geprägt sein.

Aus diesem Grunde laden wir Sie herzlich zu einer Jugendamtsleitertagung vom 26.–28. September nach Loccum ein. Die Veranstaltung hat das Ziel, einen Überblick über die wesentlichen Umsetzungsschritte einer inklusiv ausgerichteten Kinder- und Jugendhilfe zu verschaffen. Der Perspektivblick erfolgt aus Sicht von Fachleuten der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Sozialhilfe. Es werden verschiedene Umsetzungsmodelle in Niedersachsen vorgestellt, die Anregungen für die Umsetzung vor Ort geben sollen. In Workshops werden Sie zudem Gelegenheit erhalten, sich über Umsetzungsperspektiven auszutauschen.

Im Rahmen der Jugendamtsleitertagung findet darüber hinaus die jährliche Mitgliederversammlung der AGJÄ statt.

Die Tagung richtet sich aufgrund der Thematik und der Schnittstellen im Bereich der Eingliederungshilfen auch an die Leitungen der Sozialämter.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und darauf, Sie in Loccum begrüßen zu können.

Andrea Grimm, Tagungsleiterin  
Dr. Frank Lammerding, Vorsitzender der AGJÄ  
PD Dr. Verena Grüter, Akademiedirektorin

#### TAGUNGSGEBÜHR:

180,- € für Übernachtung, Verpflegung und Kostenbeitrag.  
Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nicht möglich.

#### ANMELDUNG:

Im Internet unter <https://www.loccum.de/tagungen/2259/>. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **18.09.2022** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

#### ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 15108:**

Evangelische Bank eG Kassel  
IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50 BIC: GENODEF1EK1

**TAGUNGSLEITUNG:** Andrea Grimm Tel. 05766 81-127  
Andrea.Grimm@evlka.de

**SEKRETARIAT:** Heike Springborn Tel. 05766 81-122  
Heike.Springborn@evlka.de

**PRESSEREFERAT:** Florian Kühl Tel. 05766 81-105

#### ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:  
<https://www.loccum.de/akademie/anfahrt/>

#### ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **26.09.2022** um **15.00 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **28.09.2022** zurück; Ankunft in Wunstorf gegen **13.30 Uhr**. **Bitte unbedingt anmelden, Plätze sind begrenzt!**

**Die Akademie im Internet:** <http://www.loccum.de>

Die Evangelische Akademie Loccum ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Gefördert aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans (KJP).

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung statt und wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Gefördert vom:



Medienpartner

**NDR Info**  
[www.ndr.de/info](http://www.ndr.de/info)



VERANSTALTUNGSPROGRAMM

BILDUNG | WISSENSCHAFT

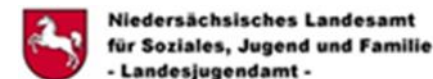
## Das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz

Erste Schritte auf dem Weg zur Großen Lösung in Niedersachsen

In Kooperation mit  
der Arbeitsgemeinschaft der Jugendämter  
Niedersachsen und Bremen



und dem Niedersächsischen Landesjugendamt



26. bis 28. September 2022

## Montag, 26. September 2022

- 15:30 Kaffeetrinken
- 16:00 Begrüßung und Einführung  
*Andrea Grimm*, Ev. Akademie Loccum und  
*Dr. Frank Lammerding*, Vorsitzender der AGJÄ
- 16:15 **Grußwort Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung**  
*Dirk Schröder*, Abteilungsleiter,  
Abteilung Jugend, Familie und Integration
- 16:30 **Das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz – Umsetzungsmöglichkeiten auf dem Weg zur Großen Lösung**  
*Angela Smessaert*, stellv. Geschäftsführerin, Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ, Berlin
- Einordnung aus der Sicht des Niedersächsischen Städtetages**  
*Dr. Dirk Härdrich*, Stadtrat, Stadt Salzgitter
- 17:45 Diskussion im Plenum
- 18:30 Abendessen
- 19:30 Mitgliederversammlung AGJÄ

## Dienstag, 27. September 2022

- 8:15 Einladung zur Morgenandacht, anschl. Frühstück
- 9:15 **Einschätzung aus der Perspektive der Sozialämter: Blick auf das Eingliederungsverfahren und die Betroffenen**  
*Meike Dikosso*, Stadt Oldenburg, Amtsleiterin, Amt für Teilhabe und Soziales  
*Anja Fels*, Fachdienstleiterin Soziales,  
Landkreis Osnabrück
- 10:45 Pause

## Die Praxis der Kommunen – Einblicke in exemplarische kommunale Prozesse und Modelle

- 11:00 **Das Modell „Ausgliederung § 35a Leistungen außerhalb des Jugendamtes gemeinsam mit SGB IX-Träger“ Region Hannover**  
*Steffi Rosenhahn*, Leiterin des Fachbereichs Teilhabe der Region Hannover  
*Roland Levin*, Leitung Fachdienst Jugend, Region Hannover
- Anschließend Fragen und Diskussion
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 **Das Modell „Klassische Trennung Jugendamt und Eingliederungshilfeträger mit dem aktuellen Prozess zur Zusammenlegung“ Lüneburg**  
*Ines Benne*, Leitung Fachdienst Jugendhilfe und Sport,  
Landkreis Lüneburg  
*Matthias Naß*, Leitung Fachdienst Senioren und Behinderte
- Anschließend Fragen und Diskussion
- 14:30 **Das Modell „Vorgriff der ‘Großen Lösung’ – alles unter dem Dach des Jugendhilfeträgers Stadt Braunschweig**  
*Martin Albinus*, Leitung Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Stadt Braunschweig  
*Kim Rache* und *Sebastian Gröll*, Eingliederungshilfe, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Stadt Braunschweig
- Anschließend Fragen und Diskussion
- 15:30 Nachmittagskaffee
- 16:00 **Moderierte Arbeitsgruppen**  
Austausch zu ersten Erfahrungen mit der Praxis der Umsetzungsmodelle  
Überlegungen zu Vor- und Nachteilen der institutionellen und organisatorischen Maßnahmen  
Wie anfangen in der Neustrukturierung der beiden Arbeitsgebiete?

Moderation:  
*Ines Benne*, Landkreis Lüneburg  
*Martin Albinus*, Braunschweig  
*Joachim Glaum*, Niedersächsisches Landesjugendamt  
*Roland Levin*, Region Hannover

- 18:30 Abendessen
- 19:30 Beisammensein auf der Galerie,  
Gelegenheit zu Gesprächen

## Mittwoch, 28. September 2022

- 8:15 Einladung zur Morgenandacht, anschl. Frühstück
- 9:15 **Fazit und Ausblick für Niedersachsen**  
Ergebnisse der Arbeitsgruppen, Folgerungen aus den Organisationsmodellen in den Kommunen, Transferpotential gelingender Praxis, offene Fragen  
Moderation: *Andrea Grimm*
- 10:30 Pause
- 10:45 **Der Verfahrenslotse – Anforderungen und Umsetzungsmöglichkeiten**  
*Annika von Walter*, gfa | public GmbH  
Anschließend Fragen und Diskussion
- 11:45 **Wie geht es weiter?**  
Abschlussdiskussion  
Moderation:  
*Andrea Grimm* und *Dr. Frank Lammerding*
- 12:30 Mittagessen